

Marktforschung im Internet verletzt Ihre Privatsphäre, Sie dreckiges, ungustiöses, perverses Schwein Sie!

22.05.11, 17:35:10 by irgendwer

Leute, die den Besuchszähler [auf meiner Webseite](#) im Auge behalten sind immer wieder über meine enorme Reichweite verwundert. Die Neider meinen, das läge an meinen primitiven und proletarischen Themen, die die Dummen Massen anziehen, wie die Scheiße die Krone- und Bildleser. Dem muss ich mit aller Deutlichkeit widersprechen. Schließen Sie nicht von sich auf andere. Sie, Sie Prolosau, sind eine Ausnahme unter meinen Zuhörern und Lesern.



Wie eine Marktforschungsstudie meines Providers ergeben hat, handelt es sich bei meinem Publikum um die intellektuelle und wirtschaftliche Elite. Da sieht man schon an den Suchbegriffen aufgrund derer mein Publikum mich bei der Google Bilder Suche findet:

Absoluter Platz 1: Latex

Glauben sie jetzt nicht, dass meine Zuhörer alles perverse Fetischisten sind. Wie gesagt, schließen Sie nicht von sich auf andere. Viele meiner Zuhörer sind höchstbezahlte Zahnärzte oder gar Chirurgen auf der Suche nach antiseptischen Handschuhen im Praxisbedarf. Oder auch angehende, promovierende Kernphysiker die im Internet nach Tipps zum wissenschaftlichen Textsatzprogramm von Herrn Knut, namens LaTeX, suchen. Offensichtlich schreiben die wenigstens ihre Doktorarbeiten selbst, is ja schon was, macht nicht jeder. Die können halt den Klick-finger nicht beherrschen, wenn dann die in Latex eingepackte Dolly Buster in den Bildersuchergebnissen auftaucht.



Auf Platz 2 kommt schon Kati Witt.

Also sportbegeistert ist mein Publikum auch. Und absolut nicht frauenfeindlich und auch nicht pädophil, ganz im Gegenteil.

Das sieht man an den dritt bis siebent gereihten Suchbegriffen die zum Massel also zum Glück und damit zu mir führen:

3. [Lilly Gruber im Dirndl](#)

4. [Dolly Buster FKK](#)

4. [Eva Herrman in Leder](#)

6. [Dunja Rajjter](#) ist immer noch sehr beliebt

7. [MILF mud wrestling](#) sowie so was immer auch das heißen mag

8. Gut ein paar Perverse gibt es offensichtlich schon, die suchen tatsächlich nach [Merkel Boobs](#)

Immerhin noch 325 Benutzer haben nach [Moses](#) gesucht und haben mich gefunden. Fast ebenso viele suchten nach "[kotzen](#)" und [Ottakringer](#). Vermutlich an Bulimie leidende, aber ganz sicher Deutsche. Kotzen sagen wir Österreicher nämlich nicht, wir speiben ganz diskret.

Scheinbar haben die österreichischen BulemikerInnen deshalb nach "[Heinz Fischer](#)" in der Google Bilder Suche gesucht um zur nötigen Inspiration bei der antipersitalischen Selbstreinigung zu gelangen.

<Verkehrsmeldungston>

An dieser Stelle eine

Dringende Eilmeldung des österreichischen Lebensministeriums:



<EinspielungHademar Bankhofer>

Entschuldigung das war die falsche Einspielung von der Regie. Das Lebensministerium ist keine österreichische Sekte, und Hademar Bankhofer ist nicht ihr Oberpriester. Der Chef des Lebensministerium, das die Almosen aus Brüssel für Großgrundbesitzer verwaltet, die sich schamhaft Bauern nennen, heißt Nicolai Berlakovich oder so. Und da sag noch einer wir Österreicher hätten was gegen Minderheiten. Sogar **minder**-bemittelte werden bei uns Minister, auch wenn die Franzosen sie nicht auf jedem Flug mitnehmen wollen. Da aber nicht alle meine Zuhörer krawodisch, also burgenland-kroatisch verstehen, lese ich die Eilmeldung aus dem Burgenland lieber selber vor.

Entwarnung beim EHEC-Erreger



Der seit zwei Amtsperioden unter schulpflichtigen Kindern auftretende gefährliche, grassierende Brechdurchfall ist nicht auf spanische Gurken zurück zu führen.

Vielmehr liegt das an den in allen österreichischen Klassenzimmern über dem Katheder aufgehängten, ungünstigen Portraits. Leider ist es angesichts des Ergebnisses der weißrussischen Präsidentenwahlen, glatte 87% nicht

möglich das Bild vor Auslaufen der derzeitigen Amtsperiode, also vermutlich nicht vor dem Jüngsten Gericht, abzunehmen. Stattdessen wurden die Schulwarte angewiesen, wieder die Kruzifixe aus den Abstellkammern zu holen und sie zum Ausgleich in der

anderen Ecke des Klassenzimmers anzubringen. Die Schüler aller Konfessionen, auch solche ganz



*ohne - Konfession - werden den Unterricht dann mit einem **Rosenkranz** vor dem Kruzifix beginnen. Für meine bundesdeutschen Hör- und Les-erInnen: Frau Barbara Rosenkranz war die Gegenkandidatin der demokratischen Opposition gegen Präsident Lukaschenko, sowas wie die weißrussische Politowskaya. Gott sei dank ist Österreich bei der OSZE und der UNO und beim Verein der Kaninchenzüchter und deshalb gibt es bei uns keine Wahlfälschungen. Braucht's nicht wir sind ganz von alleine so deppat.*

<Verkehrsmeldungston>

Und nach dieser Eilmeldung des Lebensministers geht es weiter in der Sendung. Und damit geht sich auch schon wieder zuende die Sendung, nicht mit der Maus sondern mit mir.

Wenn Sie wieder einmal zum Speiben finden, was ich hier veranstaltet habe, ja dann haben Sie ja gefunden was Sie suchen und vielleicht sogar brauchen. Zumindest wenn auch Sie an Bulimie leiden.

Wenn Sie aber bereuen, diesen Podcast herunter geladen und sogar gehört zu haben, dann beichten Sie einfach und der Podcastpfarrer erteilt Ihnen die Generalabsolution wenn Sie die Rosenkranz wählen und solchigen beten:

Gegrüßet seist Du Wetti,
voll der Gnade
der Herr ist mit Dir.
Gebenedeit bist Du unter den Frauen
und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes:
na ned Jesus sondern

Hedder, Horst, Arne, Mechthild, Hildrun, Volker, Sonnhild, Alwine, Ute, Wolf.

Wenn die so weiter macht, kriegt sie noch einen Wotan, einen Odin, einen Thor, eine Freia, die Eva und Herrmann, die Zwillinge Heinz, und Christian, weu ana alla ...is kaana, und zum Schluss noch einen kleinen Adi. Damit würde sie endlich die Maria Theresia mit nur 18 Baungatn überholen und zum ruhmreichsten Staatsoberhaupt aller Zeiten werden, im Reich in dem die Sonne nie untergeht, vermutlich weil sie sich bis jetzt geweigert hat überhaupt dort aufzugehen.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch kurz das neuste Hi-Tec Feature dieses Podcast für die Bildungseliten Wiens und des traurigen Restes Europas von Strasshof, über Amstetten bis Brüssel und den unendlichen Weiten des Weltraums vorstellen.

Jeder Bauer sogar der Herr Lebensminister Berlakovich und sonstige Scharlatan hat einen Seitenbesucherzähler auf seiner Webseite zum Beispiel auf Lebensministerium.at oder www.bankhofer-gesundheitstipps.de/

Letzterer geniert sich offensichtlich so wie ich für seine Aussprache und seine Herkunft und versteckt sich deshalb in der Domäne.de. [Http://irgendwer.podspot.de](http://irgendwer.podspot.de) .

Aber ich, ich habe sogar einen Hörerzähler in meinen Podcast eingebaut. Dank modernster Google Spionage und Übersetzungstechnologie und im Sinne eines geeinten

Europas und sogar einer geeinten Welt sogar mehrsprachig, jeweils in der Sprache des Zuhörers.

Die mediterranen Negeranten hören folgende Durchsage:

Είστε ήδη χοίρων είκοσι εννέα χιλιάδες ενενήντα μία σήμερα για να ακούσετε αυτή η ντροπή

oder auch das

Você já está de suínos hoje vinte nove mil e noventa e um para ouvir esta vergonha

Das hört der Herr Lebensminister:

Vi ste već svinja 29000 devedeset jedna je danas da slušaju ovusramotu

Ja die Burgenländer klingen halt wirklich wie die Deppen.

Der österreichische Bundespräsident hört das

이 수치를 듣고 이만구천 아흔하나 오늘 이미 돼지

Ja er spricht fließend nordkoreanisch

Aber auch so wie mein treuer Zuhörer und unser bester Freund in der Karibik Fidel auch spanisch:

Usted ya está cerdo veintinueve mil noventa y uno hoy para escuchar a esta vergüenza

Der Spezzl von uns dreien, der Herr Lukaschenko in Weissrussland hört das:

Вы уже свиньи двадцать девять тысяч девяносто один сегодня, чтобы слушать это дерьмо

Meine Südtiroler Freunde hören das:

Sei già maiale 29.000 novantuno oggi ad ascoltare questa vergogna

und schon sind sie gleich nicht mehr meine Freunde, wenn mein Podcast Walsch mit Ihnen redet.

Rudi Carell und Juppi Heesters aber auch der ominöse Leendert den keiner kennt hören das:

U bent al varkens negenëntwintigduizend eenennegentig vandaagom te luisteren naar deze schande

Die Eisbären in Grönland, die schon einmal Lars heißen, hören gemeinsam mit den Eskimos das

Du er allerede gris 29 tusind 91 i dag for at lytte til det lort

Leider hat Google noch nicht die Unabhängigkeit Grönlands von Dänemark zur Kenntnis genommen. Die Eisbären und die Eskimos haben sich gerächt, und das Packeis geschmolzen und Dänemark kurzerhand geflutet. Nur noch ein paar aus den Nordseewellen ragende Minarettspitzen erinnern an den Ort an dem einmal Kopenhagen stand.

Die sexistischen animalischen Frösche- und Schneckenfresser hören das:

Vous êtes déjà porcs vingt neuf millequatre vingt onze aujourd'hui pour écouter cette honte

Mein Freund Osama hört das

كنت بالفعل خنزير 91 29000 اليوم للاستماع إلى هذا العار

Mein Freund Obama hört das:

You are already pig twenty nine thousand ninety one today to listen to this shit

Meine sehr verehrten Landsleute hören das

Se saan schoo wida des 29.091 Saubattl wos se heid de Sauarei auhurcht.

Sie aber nur Sie, meine bemitleidenswerten Reichsdeutschen Zuhörer, hören das:

Sie sind bereits Schwein 29000 einundneunzig heute um diese Schande zu hören.

In diesem Sinne griass eich de Madln und Seavas de Buam und Dir meinem Spezzl Osama: Allah Akhabar

Und aufgrund meiner letzten Wortspende und durch den automatischen akustischen Internetfilter für bedenkliche Inhalte hören meinen Podcast auch wieder ein paar BND, CIA, Mossad und vielleicht sogar STAPOAgenten. Die Herren schauen dann bei Ihnen zu hause mit dem Hubschrauber vorbei und stellen Ihnen ein paar unverfängliche Fragen, zum Beispiel warum sie sowas hören und mit wem sie am Hindukush ausser mit dem Reinhold Messner noch im Survivaltraining waren. Das ist ungefähr so wie bei der Volkszählung. Richten Sie schon einmal die Zahnbürste und einen warmen Pyjama her. Die Nächte in Guantanamo Bay können durchaus kalt sein in den Gefangenenkäfigen. Ich glaub die Herren sind schon da

<Helicopter>

Nehmen Sie auch ihr Android Handy oder gar ihr iPhone oder iPad mit. Als Angehöriger der Wirtschafts- und Bildungselite sollten Sie sich letzteres schon leisten können. Laden Sie sich darauf das App von AudioBoo.fm herunter, loggen Sie sich als wappler mit dem Passwort salzamt ein und beschweren Sie sich bei mir, ja beschimpfen Sie mich. Ich versprech ich hör's mir an wenn mir fad is und wenn ich Zeit hab. Nur momentan is gerade ein bisserl schlecht. Ich werd' gerade zu einer dringenden religiösen Verrichtung gerufen.

<Muezzin ruft>

<Jodler>

Weblog 29.2.2011

Suche	Anzahl	Anteil
rsuche (GG) - latex	449	28.76%
rsuche (GG) - katarina witt	119	7.62%
rsuche (GG) - mozes	61	3.91%
rsuche (GG) - ottakringer	35	2.24%
rsuche (GG) - latex girls	33	2.11%
rsuche (GG) - kotzen	27	1.73%
rsuche (GG) - heinz fischer	26	1.67%
rsuche (GG) - kati witt	19	1.22%
rsuche (GG) - dunja raiter	19	1.22%
rsuche (GG) - latex bilder	18	1.15%